

Globaler Aktionstag gegen die türkische Invasion in Kurdistan

Demonstration am 26. Mai 2018 in Gießen

Seit Anfang Januar führt die Türkei einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Demokratische Föderation Nordsyrien, speziell auf Afrin.

Der Kanton Afrin ist Teil der Demokratischen Föderation Nordsyrien, in der die dort lebenden Menschen sich mit ihren unterschiedlichen Identitäten in einem demokratischen System organisieren. Auch Frauen sind in der Föderation autonom organisiert und übernehmen eine Vorreiterinnenrolle im Aufbau dieses Zusammenlebens.

Afrin war lange Zeit ein relativ sicheres Gebiet und hat hunderttausende Flüchtlinge aus Aleppo und anderen Gebieten aufgenommen, während die kurdischen Volks- und Frauenverteidigungseinheiten den IS bekämpften. Diese Menschen wurden wieder zur Flucht gezwungen, sie haben keine Bleibe, die Grundversorgung ist nicht mehr gesichert. Die Angriffe der Türkei, die besonders Zivilisten und eine intakte Infrastruktur treffen, geschehen hauptsächlich mit deutschen Leopard-Panzern und Sturmgewehren sowie deutscher Militäraufklärung. Hilfskonvois und UnterstüzerInnen werden vom NATO-Staat Türkei zurückgehalten und dürfen die Grenze nicht passieren.

Die Regierung Erdogans hat die kolonialen Ambitionen des türkischen Staates auf ein gänzlich neues Niveau angehoben. Es wird nun auf die Zerstörung aller Errungenschaften der KurdInnen im Süden und Westen Kurdistans abgezielt.

Der Einmarsch des Erdogan-Regimes blieb bis heute ohne Konsequenzen für den türkischen Staat. Die KurdInnen, AraberInnen, Suryoye und JesidInnen erhalten kaum internationale immaterielle und materielle Unterstützung; weder die USA, die EU, die NATO oder Russland unterstützen das basisdemokratische Projekt der Konföderation.

Der Abbruch von Friedensverhandlungen der Türkei mit Abdullah Öcalan, einer der politischen Führer und früherer Vorsitzender der PKK, führte 2015 zu einer starken Isolation seiner Persönlichkeit und zu Repressalien, die er in Isolationshaft auf der Gefängnisinsel Imrali erleiden muss.

Der deutsche Staat beteiligt sich ebenfalls aktiv an der Gängelung und Unterdrückung des kurdischen Befreiungskampfes, indem Fahnen verboten, prokurdische Verlage und Einrichtungen durchsucht und AktivistInnen verhaftet werden.

Deshalb fordern wir:

- **Sofortige Beendigung** und internationale Ächtung des völkerrechtswidrigen Angriffes der Türkei auf Afrin sowie diplomatischen Druck auf das faschistoide Erdogan-Regime!
- **Unterstützung der Demokratischen Föderation Nordsyrien** inklusive aller dort lebenden Völker und Ethnien!
- **Stopp der Lieferungen deutscher Waffen** an das türkische Regime!

- Die Gängelung und **Verfolgung der KurdInnen und ihren UnterstützerInnen in Deutschland muss aufhören!** Weg mit dem Fahnenverbot, Stopp der Räumung prokurdischer Büros und Verlage! **Sofortige Aufhebung des PKK-Verbotes!**
- **Ausweitung des Krieges auf irakische Gebiete** unterbinden!
- **Unterstützung und Anerkennung** des gerechten Befreiungskampfes des kurdischen Volkes! Freiheit für Kurdistan!

Das **Gießener Bündnis für Frieden in Afrin** lädt gemeinsam mit zahlreichen anderen Organisationen und Einzelpersonen zum globalen Aktionstag gegen die türkische Invasion in Kurdistan alle herzlich ein,

am Samstag, dem 26. Mai 2018,

gemeinsam mit uns für Frieden in Nahost auf die Straße zu gehen.

Die Demonstration beginnt um 16.00 Uhr auf dem Berliner Platz (Rathaus) Gießen und endet auf dem Kirchenplatz.

Das Gießener Bündnis für Frieden in Afrin wird unterstützt von:

Alevitische Gemeinde
Antifaschistische Revolutionäre Aktion Gießen (ARAG)
Bethnahrin Frauenunion (BFU/HNB)
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Gießen
Cermik Verein
Demokratisches Gesellschaftszentrum der KurdInnen in Gießen (NAV-DEM)
Deutsche Kommunistische Partei (DKP) Gießen
DGB Kreisverband Gießen
Die Linke Gießen
European Syriac Union (ESU)
Ezidische Gemeinde Hessen e.V.
Forum für Völkerverständigung Lich e.V.
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Kreisverband Gießen
Gießener Friedensnetzwerk
Internationale Marxistische Tendenz - Uni Gießen
Internationalistisches Bündnis Gießen
Jugendverband REBELL Gießen
Jusos Gießen
Kurdische Gemeinde Gießen e.V.
Linkes Bündnis/Gießener Linke
Linksjugend [solid] Gießen
Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband (SDS) Gießen
sowie zahlreiche Einzelpersonen

Weitere Informationen können unter frieden-in-afrin@web.de angefordert werden.